

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	10.02.2022
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	10.02.2022

Erstberatungsstelle für Programm "unternehmensWert:Mensch" verlängert

Seit dem Programmstart im Oktober 2015 wurde die *unternehmensWert:Mensch (uW:M)*–Fördermittelberatung in Nordrhein-Westfalen (NRW) von den Industrie- und Handelskammern und/oder den Regionalagenturen durchgeführt. Entgegen der Praxis in den anderen Bundesländern wurde die Beratungstätigkeit des Personals in NRW zum damaligen Zeitpunkt nicht gefördert. Dies hat sich mit der neuen Förderphase ab 2020 geändert. Der Gesellschaft für Innovative Beschäftigung (G.I.B.) wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) für alle Erstberatungsstellen in NRW eine Förderung aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds bewilligt. Über Weiterleitungsverträge werden diese an die Träger der Erstberatungsstellen in den Regionen weitergeleitet. Die Stadt Köln hat als Trägerin der Regionalagentur Region Köln in Kooperation mit der Stadt Leverkusen, dem Oberbergischen Kreis, der Rheinisch-Bergischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH ebenfalls einen Förderantrag für ein solches Teilprojekt gestellt und seit Oktober 2020 in der Abteilung Arbeitsmarktförderung vorerst befristet bis zum 30.06.2022 die Erstberatungsstelle für die Region Köln eingerichtet.

Die Erstberatungsstellen in NRW hatten bereits bis zum 10.09.2021 das vom BMAS bewilligte Kontingent von 4.403 Beratungstagen, das entspricht ca. 438 Beratungsschecks, vergeben. Auf Grund der hohen Nachfrage hat das BMAS entschieden, das Förderprogramm bis zum 31.12.2022 zu verlängern und ein zusätzliches Kontingent Beratungsschecks für Nordrhein-Westfalen bereitzustellen. Die Verwaltung hat im Dezember 2021 in Abstimmung mit den Kooperationspartnern für das Teilprojekt Region Köln einen entsprechenden Verlängerungsantrag bis zum 31.12.2022 gestellt, um den Unternehmen in der Region weiterhin den Zugang zu diesen Fördermitteln zu ermöglichen. Der Änderungsantrag für ganz NRW liegt dem Bundesverwaltungsamt in der Zwischenzeit zur Bewilligung vor.

Das Bundesförderprogramm *unternehmensWert:Mensch (uW:M)* unterstützt Kleinunternehmen (weniger als 10 Mitarbeitende) bei der Entwicklung moderner, mitarbeiterorientierter Personalstrategien. Der Förderzweig *unternehmensWert:Mensch plus (uW:M plus)* unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU, weniger als 250 Mitarbeitende) bei der digitalen Transformation, indem er im Rahmen einer professionellen Prozessberatung betriebliche Lern- und Experimentierräume fördert. In einem beteiligungsorientierten Lernprozess werden Lösungen entwickelt und innovative Arbeitskonzepte erprobt.

Im Rahmen der neutralen und bundesweit einheitlichen Erstberatung wird die Förderfähigkeit der Unternehmen anhand der Förderkriterien geklärt und gemeinsam mit ihnen der konkrete betriebliche Veränderungsbedarf entlang der vier personalpolitischen Handlungsfelder des Programms uWM identifiziert.

Ausblick

Mit Veröffentlichung der neuen Förderrichtlinie des BMAS am 07.10.2021 wurden zwei neue Programmzweige „Gestärkt durch die Krise“ und „Women in Tech“ gestartet.

Im Fokus des neuen Programmzweigs **„Gestärkt durch die Krise“** steht der Aufbau und Stärkung organisationaler Resilienz. Das heißt, Unternehmen sollen darin unterstützt werden, eine widerstandsfähige und innovationsbereite Unternehmenskultur zu etablieren, um die COVID-19-Pandemie und deren Folgen gut und nachhaltig zu meistern, aber auch auf weitere Krisen besser vorbereitet zu sein.

Der Programmzweig richtet sich an KMU mit weniger als 250 Beschäftigten und 50 Millionen Euro Jahresumsatz.

Ziele:



Der neue Programmzweig **„Women in Tech“** begleitet Unternehmen der IT- und Tech-Branche dabei, Frauen für die Branche zu gewinnen und sie langfristig im Betrieb zu halten. Der Programmzweig richtet sich an KMU der IT- und Tech-Branche mit weniger als 250 Beschäftigten und 50 Millionen Euro Jahresumsatz.

Ziele:



Seit dem 09.12.2021 können auch in der Region Köln Erstberatungen für die zwei neuen Förderzweige angeboten werden.

Stand 18.01.2022 sind bereits 11 Erstberatungen im Förderzweig „Gestärkt durch die Krise“ durchgeführt worden, mit 5 weiteren Unternehmen aus der Region Köln sind Beratungstermine vereinbart.

Für den Förderzweig „Women in Tech“ konnte noch kein Beratungstermin vereinbart werden. Geplant ist eine Vorstellung des Angebotes in den entsprechenden Arbeitskreisen der Stadt Köln und der IHK Köln.

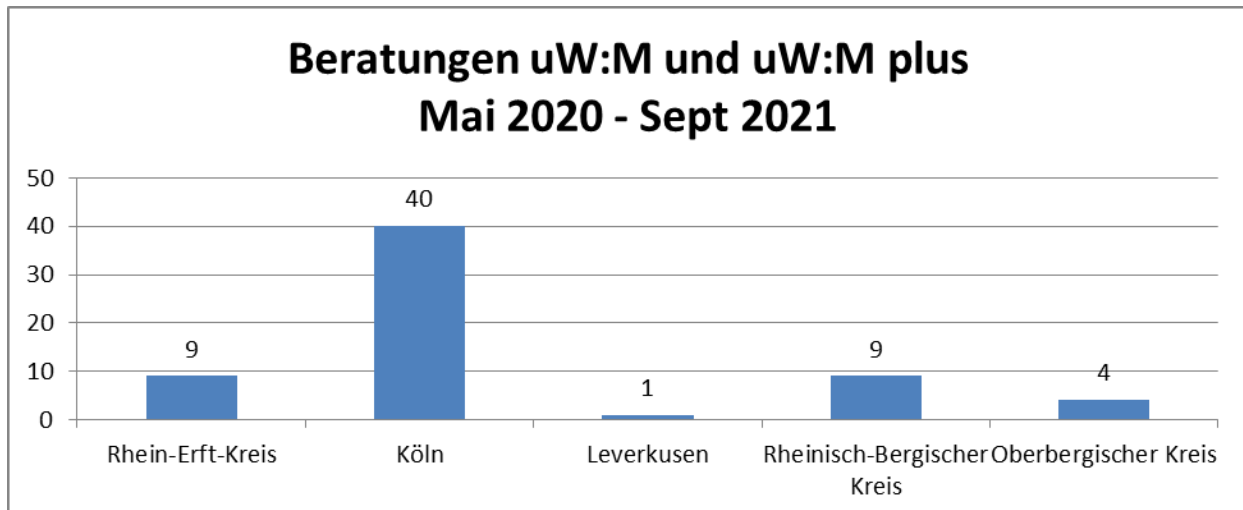
Das BMAS hat deutlich gemacht, dass *uWM* und somit auch die beiden neuen Förderzweige definitiv am 31.12.2022 beendet sein werden.

Rückblick

Im Förderzeitraum bis 10/2021 wurden durch die Erstberatungsstelle Köln 63 Erstberatungen durchgeführt (41 *uWM* und 22 *uWM* plus) – dies entspricht 555 Beratungstagen. Damit steht nach Rückmeldung der G.I.B. (Gesellschaft für Innovative Beschäftigung) die Erstberatungsstelle Köln in NRW an Platz 1 bezogen auf die Menge an ausgegebenen Beratungstagen.

Vier Unternehmen haben im Anschluss an die Erstberatung aus verschiedenen Gründen keinen Beratungsscheck erhalten (zwei Unternehmen haben die Förderkriterien nicht erfüllt, zwei weitere Unternehmen haben den Antrag zurückgezogen).

Die ausgegeben Beratungsschecks verteilen sich auf die Region Köln wie folgt:



Neben der Erstberatung und administrativen Begleitung der Unternehmen sowie Qualitätssicherung und Sicherung der Nachhaltigkeit ist Aufgabe der Erstberatungsstelle, das Programm über Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit in der Region zu bewerben.

Teils zusammen mit den angrenzenden Wirtschaftsförderungen der Teilregionen wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Januar 2021:

- Online-Austausch mit den angrenzenden Wirtschaftsförderungen und Darstellung Status Quo uW:M

März 2021:

- Online-Vorstellung Fördermittel uW:M für KMU mit drei Best Practice Beispielen aus der Region
- Durchführung von zwei online-Erfahrungsaustauschen für Prozessberater*innen in Kooperation mit der Regionalagentur Mark zur Erhaltung der Akkreditierung

April-Juni 2021:

- Vier Online-Vorstellung Fördermittel uW:M – beworben über Facebook

September 2021:

- Beteiligung an der Digitalen Woche Rhein-Erft
→ Vorstellung Förderinstrumente unter Beteiligung der Wirtschaftsförderung Rhein-Erft und vier Praxisbeispielen

November 2021:

- Online-Berater*innen Tag: Vorstellung der Fördermittel und der Wirtschaftsförderungen und externer Vortrag: „Wie erleben Beraterinnen und Berater die Arbeit mit ihren Kundinnen und Kunden?“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Dortmund, aus dem Projekt „Interaktionsarbeit“, Teilnahme von 18 Berater*innen

Dezember 2021/Januar 2022:

- Planung Webinar-Reihe „Arbeit von Morgen“
Themen: Hybrides Arbeiten/ Digitalisierung im Handwerk/ Lebenslanges Lernen/ Digitalisierte Ausbildung

